

MATH CITY MAP

Was ist das?

MathCityMap ist ein Projekt der Goethe-Universität Frankfurt. Die Arbeitsgruppe MATIS I des Instituts für Didaktik der Mathematik und Informatik hat eine App entwickelt, um die Mathematik praktisch erleben zu können. Dabei geht es darum, mathematische Aufgaben an realen Objekten zu lösen.

Die MathCityMap-App führt via GPS zu den Aufgaben, zeigt diese an und gibt über das Feedbacksystem automatisch Rückmeldungen zu den Lösungen gegeben. Darüber hinaus können Hilfestellungen zu den einzelnen Aufgaben abgerufen werden.

Haben wir euer Interesse geweckt?

Dann ab in den App- oder PlayStore. Dort findet ihr die MathCityMap-App. Nach dem Starten der App werden bereits verschiedene Trails angezeigt. Um unseren Familien-Trail zu finden, klickt ihr auf den Plus-Button unten rechts und gebt diesen Code ein: **691006**. Ladet euch den erscheinenden Trail herunter. Und los geht's! PS: Das benötigte Material steht in der Tourist-Info für euch bereit:

Touristinformation
Scherenbergstraße 4
97737 Gemünden a.Main
Tel.: 09351 8001-70
www.stadt-gemunden.de

Email: touristinformation@gemunden.bayern.de



ÜBER UNS...



Hinter dem Familien-Trail in Gemünden a.Main steckt das P-Seminar Mathe aus dem Schuljahr 2017/2018 der Theodosius-Florentini-Schule. In unserem Seminar „Math-Trails“ haben wir uns fast zwei Jahre lang damit beschäftigt, verschiedene Trails für unterschiedliche Altersgruppen zu erstellen. Die Besonderheit dabei ist, dass man die Mathematikaufgaben praktisch und aktiv an der frischen Luft löst. Unser abschließendes Projekt befasst sich unter anderem mit den Sehenswürdigkeiten von Gemünden. Großer Dank gilt unserem Sponsor, der Sparkasse Mainfranken Würzburg, der Arbeitsgruppe MATIS I der Goethe Universität und unserer Leiterin Frau Hohmann, welche uns maßgeblich in unserem Projekt unterstützt hat.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg beim Lösen der Aufgaben.

Entdecke

Gemünden a.Main
mit



Mathematik draußen...

- entdecken.
- anwenden.
- verstehen.





(2) Unter Fürstbischof Julius Echter wurde das **alte Rathaus** auf dem Marktplatz von 1585 bis 1596 erbaut. Heute erinnert dieser **Gedenkstein** und die Umrisse des Rathauses daran.



(3) Die **Scherenburg** wurde vermutlich vor 1243 von den Grafen von Rieneck erbaut. Später gehörte sie zu Würzburg und erhielt den Namen des Fürstbischofs Rudolf II. von Scherenburg. Heute wird der Innenhof der Ruine für die Scherenburgfestspiele, ein Freilichttheater, genutzt.



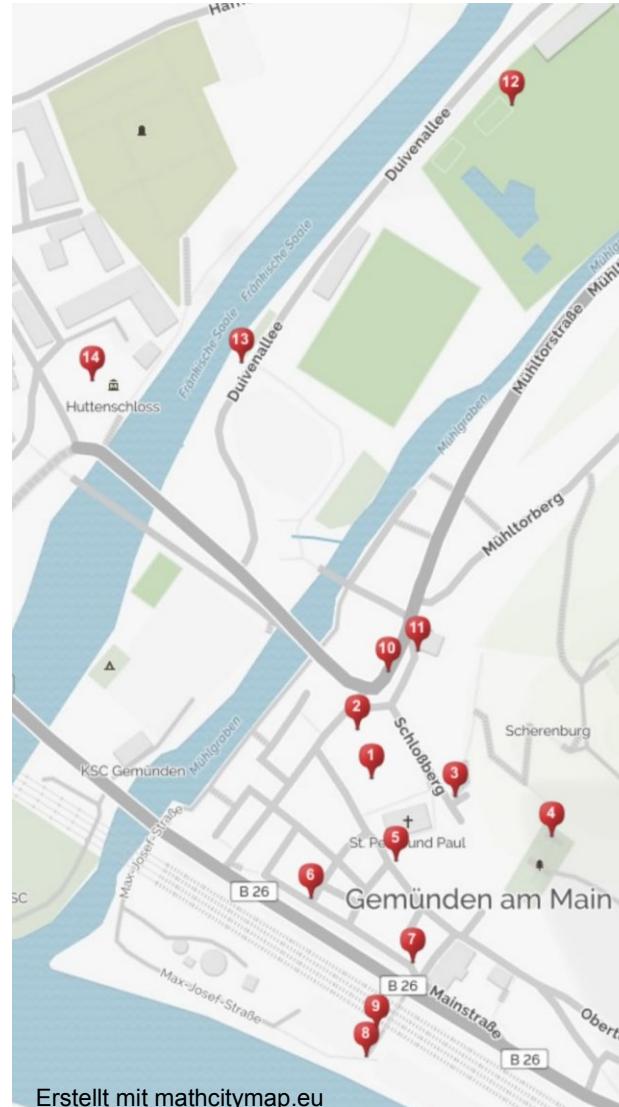
(4) Der **Ronkarzgarten** stellt ein ungewöhnliches, seltenes Zeugnis adliger Gartenarchitektur in einem bürgerlichen Umfeld dar. Seit 1989 steht er unter Denkmalschutz. Gebaut

wurde er zwischen 1828 und 1845 von Dr. Leonard Ronkarz.



(5) Die gotische **Stadtpfarrkirche St. Peter & Paul** liegt mitten in der Fußgängerzone von Gemünden a. Main. Das Jahr 1341 gilt als Gründungsjahr der Pfarrei. Der erste Pfarrer Heinrich stiftete aus eigenem Vermögen die finanzielle Grundlage für ein Frühmessbenefizium. Insgesamt musste die Kirche drei Mal aus Gründen wie steigender Bevölkerungszahlen und Zerstörung nach dem 2. Weltkrieg gebaut werden.

Sehenswerte Stationen entlang unseres Trails



(7) Als Wehrturm gehörte der **Eulenturm** zur Stadtmauer, die zwischen 1245 und 1400 um die Stadt und besonders auch die Scherenburg zum Schutz in Kriegszeiten gebaut wurde. Heute gilt der Turm als eine der Sehenswürdigkeiten in Gemünden.



(10) Bis zur Kriegszerstörung im Jahre 1945 bestand die **Synagoge** der jüdischen Kultusgemeinde Gemünden a. Main. Heute erinnert diese **Gedenktafel** daran.



(11) Ursprünglich hatte Gemünden zwei Stadttore, jedoch ist nur noch eines erhalten - der **Mühlertorturm**. An der Außenseite des Turms befindet sich eine Stichblende mit einer Gleitrinne, welche früher zum Aufziehen des Falltors diente.



(14) Das **Huttenschloss** wurde mit seinen charakteristisch angesetzten Türmchen 1711 von Amtmann Stern auf dem Grund eines ehemaligen Gutes der Voite von Rieneck errichtet und ging später in den Besitz der Grafen von Huttens über. Heute sind hier das Film-Foto-Ton-Museum und das Naturpark-Infozentrum untergebracht. Die Stadtgeschichte wird mit dem Fischerzimmer sowie in der er Remise mit einer historischen Modellanlage von Gemünden 1930 dargestellt.

... Und viele mehr!